Rote Woche

Ausgabe 2/2015, 30. Januar

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin

Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freunde,

mit der heutigen Roten Woche möchte ich Euch wie immer über einige meiner Termine in Baden-Württemberg und Berlin informieren. Zudem findet Ihr eine Übersicht über von mir geplante Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte 2015, die Ihr Euch gerne schon einmal vormerken könnt!

Narrenball der Narrenzunft Horb

Die Narrenzunft Horb lud zu ihrem Eröffnungsball ein: „Im kunterbunten Zirkus Horb seid ihr als Narren Hahn im Korb – jetzt startet unsere große Schoo – Narri, Narro und Horrido. Wir machen hier gleich Riesenfez, mit Tigern, Tänzern und Trapez".

Und das war wirklich nicht zu viel versprochen: Wie immer bis ins kleinste Detail durchdacht, bot die Narrenzunft mit ihren vielen ehrenamtlich Beteiligten einen tollen Abend mit Training für die Lachmuskeln. Schon jetzt ist sicher: Wenn mein Terminkalender es nächstes Jahr wieder zulässt, komme ich hübsch frisiert wieder.

Neujahrsempfang des FES-Managerkreises

Beim Neujahrsempfang des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung Baden-Württemberg in Stuttgart hat der Vorsitzende unserer SPD-Landtagsfraktion Claus Schmiedel gesprochen. Sein Thema: „Gute Wirtschaft durch gute Arbeit“ - man könnte aber auch sagen: „Gute Arbeit durch gute Wirtschaft“

Er erinnerte an den schwäbischen Ur-Unternehmer „Vater" Bosch, der gesagt hat, er zahle nicht gute Löhne, weil er reich sei, sondern er sei reich, weil er gute Löhne zahle. Auf dieser Grundlage, so Claus Schmiedel, seien die Baden-Württemberger eigentlich Sozialdemokraten. Sie wissen es nur nicht...

Der Managerkreis will als Wirtschaftsforum unternehmerische Lösungen für den gesellschaftlichen Wandel unserer Zeit erarbeiten und diese gemeinsam mit Politik und Gesellschaft diskutieren.

Neujahrsempfang der Europaverbände

„In Deutschland bin und bleibe ich der junge Mensch mit Migrationshintergrund, in Bosnien bin ich der Deutsche. Ich hoffe, dass ich eines Tages hier wie dort sagen kann: Ich bin Europäer!", sagte Ademir Karamehmedovič, der 1. Preisträger des Wettbewerbs Rede über Europa und Juso-Mitglied, beim Neujahrsempfang der Europaverbände Baden-Württembergs in Stuttgart. Eine Hoffnung, die jeder Einzelne mit unterstützen sollte! Mit dem auf dem Podium: Marion Johannsen von der Europäischen Bewegung, Evelyne Gebhardt, MdEP von der Europa-Union und Markus Schildknecht von den Jungen Europäern.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Vor 70 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Im Bundestag fand aus diesem Anlass eine Gedenkveranstaltung statt. Bundespräsident Joachim Gauck hat in seiner Rede betont, auch wenn der Holocaust nicht mehr für alle Bürger zu den Kernelementen deutscher Identität zählen möge, so gelte doch weiterhin: „Es gibt keine deutsche Identität ohne Auschwitz.“

Ausführliche Informationen zur Gedenkveranstaltung im Reichstag und die Rede des Bundespräsidenten findet Ihr hier: http://tinyurl.com/oyfl62h

Im Paul-Löbe-Haus, in dem sich mein Abgeordnetenbüro verbindet, ist bis zum 27. Februar eine beeindruckende und berührende Ausstellung zu sehen:

"Der Tod hat nicht das letzte Wort – Niemand zeugt für den Zeugen" zeigt Kunstwerke von unmittelbaren und mittelbaren Opfern des Nationalsozialismus, Ermordeten und Überlebenden und von Werken nachfolgender Generationen, der Kinder, Enkel und Erben.

Moderne Familienpolitik: ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus

Mit dem ElterngeldPlus und dem Partnerschaftsbonus werden im Jahr 2015 im Ressort von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) zwei familienpolitische Maßnahmen umgesetzt, die junge Familien in ihrem Interesse an einer gleichberechtigten und partnerschaftlichen Organisation von Familien- und Erwerbsleben unterstützt.
Ich bin überzeugt von der Wichtigkeit dieser gesetzlichen Änderungen für Familien. Das neue Gesetz unterstützt Familien, die sich Beruf und Familie gemeinsam und partnerschaftlich teilen wollen. Damit reagiert die Politik auf den Trend, dass viele junge Mütter früher in den Beruf einsteigen und viele junge Väter sich gern mehr um ihre Kinder kümmern würden. Mit dem neuen Elterngeld Plus unterstützen wir einen frühen Wiedereinstieg in Teilzeitarbeit während der Elternzeit. Bisher haben Eltern einen Teil des Anspruches verloren, wenn sie zügig in ihren Beruf zurückgekehrt sind. Diese Benachteiligung wird nun beseitigt: Mit der Neuregelung werden aus einem Elterngeld-Monat zwei Monate ElterngeldPlus. Mit dem neuen Partnerschaftsbonus können Eltern zudem vier Monate länger Elterngeld erhalten, wenn sie sich Familien- und Erwerbsarbeit teilen und ihre Arbeitszeit auf 25 bis 30 Stunden reduzieren.
Die flexiblere Elternzeit erleichtert es Müttern und Vätern zudem, Auszeiten für die Familie zu nehmen: Künftig können sie 24 statt bisher zwölf Monate unbezahlte Auszeit zwischen dem dritten und achten Lebensjahr des Kindes einsetzen.

SPD-Fachgespräch zur digitalen Bildung

Notebook, Tablet-PC und Smartphone sind im Alltag von Jugendlichen längst selbstverständlich. Die Digitalisierung eröffnet in vielen Bereichen besondere Chancen und ermöglicht im Bildungsbereich neue Formen des Lehrens und Lernens. Gleichzeitig ist der Erwerb eines kompetenten Umgangs mit digitalen Medien wichtig für die Teilhabe an einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft.

Die SPD-Bundestagsfraktion wird zusammen mit dem Koalitionspartner in diesem Frühjahr einen Antrag in den Deutschen Bundestag einbringen: „Durch Stärkung der Digitalen Bildung Medienkompetenz fördern und digitale Spaltung überwinden“. Im Rahmen eines Fachgesprächs haben wir in dieser Woche mit verschiedenen Akteuren des Bildungssystems beraten, wie wir den Prozess der digitalen Bildung von Seiten des Bundes weiter vorantreiben können.
Mehr Infos gibt es unter: http://www.saskiaesken.de/aktuelle-artikel/spd-fachgespraech-zur-digitalen-bildung

Jahresplanung 2015 für Calw und Freudenstadt

Mit meinen MitarbeiterInnen aus Berlin und dem Wahlkreis habe ich mich zu einer 2-tägigen Klausur in Nagold getroffen. Eines der Hauptziele war dabei die Jahresplanung für eigene Veranstaltungen und Aktivitäten im Nordschwarzwald.

Und ich freue mich, Euch bereits jetzt auf viele Veranstaltungen hinweisen. Die konkreten Veranstaltungsorte erfahrt Ihr demnächst hier!

Die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA

Freitag, 10. April:

Roter Ratschlag, der sich v.a. an SPD-Mitglieder richtet und zur gemeinsamen Vorbereitung der Veranstaltung mit Peer Steinbrück, MdB dienen soll

Montag, 13. April:

Fraktion vor Ort-Veranstaltung mit Peer Steinbrück, MdB

Freitag, 22. Mai:

Roter Ratschlag, der sich v.a. an SPD-Mitglieder richtet

Donnerstag, 16. Juli:

Veranstaltung mit Peter Simon, MdEP

In Würde leben, in Würde sterben

Mittwoch, 13. Mai:

Fraktion vor Ort-Veranstaltung mit PSts. Christian Lange

Bundesteilhabegesetz - Teilhabe für Menschen mit Behinderungen

Donnerstag, 25. Juni:

Fraktion vor Ort-Veranstaltung mit Ulla Schmidt, MdB

Ein halbes Jahr gesetzlicher Mindestlohn

Dienstag, 7. Juli:

Fraktion vor Ort-Veranstaltung mit Katja Mast, MdB, Generalsekretärin SPD Baden-Württemberg

Herzliche Grüße

Eure

Saskia Esken

Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro
Turmstraße 18
72202 Nagold
Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: saskia.esken@bundestag.de
www.saskiaesken.de
facebook.de/eskensaskia
twitter.com/eskensaskia